

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 243/2009/MO/BV

Fachteam:	Ordnung und Technik	Datum:	18.02.2009
Bearbeiter:	Uwe Denker	AZ:	7 / 461.610

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	03.03.2009	nicht öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	11.03.2009	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	18.03.2009	öffentlich

Einrichtung von Krippenplätzen - Umbau / Erweiterung DRK-Kindertagesstätte

Sachverhalt:

Für die Gemeinde Moorrege wurde eine Elternumfrage mit dem Ziel durchgeführt, den Bedarf an Krippenplätzen für die nach dem 01.08.2006 geborenen Kinder zu ermitteln. Gemäß dieser Umfrage brauchen neun Kinder zum 01.08.2009 oder früher einen Krippenplatz.

Nach dem Zeitpunkt der Umfrage haben weitere drei neu zugezogene Eltern erklärt, dass sie ebenfalls Bedarf an einem Krippenplatz haben.

Der Sozialausschuss hat auf seiner Sitzung am 24.11.2008 den Bedarf an Krippenplätzen festgestellt und die Einrichtung einer Krippengruppe empfohlen.

Umfangreiche Voruntersuchungen sowohl beim Kindergarten der ev. Kirche als auch beim DRK-Kindergarten haben ergeben, dass die wirtschaftlich günstigste Lösung in der Nutzung der freien Hausmeisterwohnung neben dem DRK-Kindergarten mit einem kleinen Erweiterungsbau innerhalb der vorhandenen Überbauung liegt.

Der DRK-Kreisverband hatte sich bereits mit dem Planungsbüro **iceberg-design gbr aus Quickborn** hinsichtlich der Machbarkeit verschiedener Lösungen und den zu erwartenden Kosten in Verbindung gesetzt.

Es bietet sich hier eine weitere Zusammenarbeit der Gemeinde Moorrege mit dem Architekten an.

Durch die Einrichtung der Krippenplätze wird weiteres Personal hier beschäftigt sein, so dass mit dieser Lösung auch die Notwendigkeit eines ausreichend bemessenen Personalraumes gelöst werden kann.

Ziel ist die Fertigstellung der baulichen Massnahme zum 01.08.2009.

Stellungnahme:

Aus Sicht der Verwaltung stellt der avisierte Umbau / Erweiterung eine gute Lösung dar. Die für die Aufsicht der Kindertagesstätten zuständige Mitarbeiterin Frau Gisdepski wurde bereits im Vorfeld in die Planungen einbezogen.

Dass die Gemeinde dieses Vorhaben durchführt ist insofern richtig, als dass sie Gebäude- und Grundstückseigentümer ist. Die Gemeinde Moorrege wird auch die entsprechenden Zuschüsse vom Land und Kreis beantragen.

Finanzierung:

Das vorgestellte Projekt kostet nach vorläufiger Kostenschätzung ca. 215.000 € brutto.

Zuschüsse des Landes werden gem. Ziffer 2.1.1 b für Investitionen in die Errichtung von 10 Krippenplätzen mit Mitteln in Höhe von 13.000 € je Platz gefördert, Zuschüsse des Kreises werden voraussichtlich in Höhe von 1.533,85 € je Platz erwartet werden können.

Insgesamt sind das Fördermittel mit einer Gesamtsumme von 145.338 €.

Eine Zwischenfinanzierung ist durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage möglich.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die vorgestellte Lösung zum Bau von 10 Krippenplätzen umzusetzen. Es wird die ehemalige Hausmeisterwohnung umgebaut und ein Erweiterungsbau im Bereich der jetzigen Überdachung erstellt.

Die Kosten betragen nach heutiger Kostenschätzung 215.000 € brutto. Es kann mit einer Förderung in Höhe von 145.338 € für 10 Krippenplatz gerechnet werden.

Die Zwischenfinanzierung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Weinberg

Anlagen: Grundriss der geplanten Variante